

„Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn“

Mittwochs, 18 bis 20 Uhr, Raum: F9

24.06.09 Dirk Wentura (Universität des Saarlandes)

" Die Suche nach dem Unbewussten. Aktuelle kognitionspsychologische Antworten auf eine alte Frage "

Abstract:

„Die alte Frage nach der Verhaltenbeeinflussung durch nicht bewusst wahrnehmbare Reize ist in den letzten Jahren insbesondere durch Variationen des Primingparadigmas wieder neu belebt worden. Von diesem Experimentalparadigma gibt es zwei Grundformen: das semantische Priming (Erleichtert ein nicht bewusst wahrnehmbares Wort die Verarbeitung eine semantisch nahestehenden Begriffs?) und das Response-Priming (Gibt es Interferenz- bzw. Bahnungseffekte bei der Antwortgenerierung auf sichtbare Reize durch zuvor präsentierte nicht bewusst wahrnehmbare Reize?). Im Vortrag sollen zu beiden Ansätzen aktuelle eigene Arbeiten vorgestellt werden. Insbesondere wird auf das sogenannte affektive Priming eingegangen (eine Variante des Response-Priming), bei der positive und negative Wörter oder Bilder maskiert dargeboten werden. Dabei wird die Möglichkeit erörtert, inwieweit diese Technik zur indirekten Erfassung von Einstellungen geeignet ist.“